

01.10.2020

Liebe Eltern,

das Infektionsgeschehen beschäftigt uns weiterhin. Aktuell sind an 64 Hamburger Schulen 122 der 256.000 Schüler*innen sowie 24 der 24.000 Schulbeschäftigten an Covid-19 erkrankt und 58 der rund 9.500 Schulklassen in Quarantäne. Diese Zahlen zeigen, dass wir auch weiterhin mit großer Vorsicht vorgehen müssen und in unseren gemeinsamen Anstrengungen zum Infektionsschutz nicht nachlassen können.

Dass wir alle möglichen Anstrengungen unternehmen sollten, damit unsere Schule sicher bleibt, zeigt auch der Coronafall der vorvergangenen Woche, weil er bei vielen zu einem hohen Grad an Unsicherheit und Besorgnis geführt hat. Glücklicherweise ist die positiv getestete Schülerin ein Einzelfall geblieben – alle Schüler*innen, für die Quarantäne angeordnet wurde und die Schüler*innen und Lehrkräfte, die sich in der vergangenen Woche in der Schule testen ließen, haben ein negatives Testergebnis erhalten. Alle haben ihre Quarantänetage erfüllt und können wieder in die Schule kommen. Das ist erleichternd für alle Beteiligten, aber auch nur eine Momentaufnahme. Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und wir müssen weiter vorsichtig sein und umsichtig handeln.

Das Infektionsgeschehen in allen deutschen Großstädten ist generell beunruhigend und die Zahlen steigen schnell an. Gerade Jugendliche und junge Menschen sind in ihrer Freizeit durch ihre vielfältigen Kontakte hohen Infektionsrisiken ausgesetzt.

Damit wir nach den Ferien alle sicher in den Unterricht starten können, müssen wir noch einmal auch auf die schulbehördliche Regelung für alle Schüler*innen nach den Herbstferien aufmerksam machen:

Es soll gesichert werden, dass zurückkehrende Schüler*innen aus Risikogebieten sich in die erforderliche Quarantäne begeben und das Schulgelände zum Schulbeginn nicht betreten, sofern kein negatives Corona-Testergebnis nach vorheriger fünftägiger Quarantäne vorgelegt werden kann. **Deshalb geben alle Schüler*innen zu Schulbeginn am Montag, den 19.10.2020 eine Erklärung ihrer Sorgeberechtigten in der Schule ab**, die Auskunft darüber erteilt, ob sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und – wenn ja – ob sie die vorgesehene Quarantäne eingehalten haben und ein negatives Testergebnis auf COVID-19 vorliegt. **Die Erklärung wird vor dem ersten Unterricht auf dem Schulhof bei der jeweiligen Lehrkraft abgegeben. Ohne diese Erklärung ist die Teilnahme am Unterricht nicht möglich und Ihr Kind wird nach Hause geschickt.** Nähere Informationen und den Rückmeldeabschnitt entnehmen Sie bitte dem anhängenden Dokument, das auch von der Homepage heruntergeladen werden kann.

Ziel dieser und aller weiterer Hygiene- und Abstandsregelungen ist die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts für möglichst alle Schüler*innen.

Nach den Ferien versuchen wir, das Lüftungskonzept der Schulbehörde umzusetzen. Wurde bei den milden Temperaturen bisher zumeist auf das Lüften mit gekippten Fenstern oder dauergeöffneten Oberlichtern gesetzt, sollen wir nach den Ferien auf regelmäßiges gezieltes Stoßlüften mit möglichst vielen geöffneten Fenstern umsteigen.

Schüler*innen sollten entsprechend warme Kleidung mitbringen. Das gilt auch für den Sportunterricht. Auch die Pausen werden draußen verbracht – entsprechend wetterfest sollten Sie Ihr Kind ausstatten.

Aber es gibt nicht nur Corona: alle angemeldeten 74 Schüler*innen der Jahrgänge 5-10 nutzen in der zweiten Ferienwoche jeweils von 09.00-12.00h in sieben Lerngruppen eine Woche ihrer Ferien, um ihre Lernrückstände in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch aufzuarbeiten.

Am 19. November nehmen alle Lehrkräfte an der pädagogischen Ganztagskonferenz zum Lernen mit digitalen Medien teil. Die digitale Ausstattung unserer Schule ist und wird stark verbessert. Schwerpunkte werden sein, sich mit den verbindlichen Anforderungen der KMK für die Bildung in der digitalen Welt, sowie neuen technischen Möglichkeiten auseinanderzusetzen, um damit digitale Unterrichtskonzepte zu entwickeln.

Dieser Tag ist unterrichtsfrei. Informieren Sie bitte die Klassenlehrer*innen bis zum 13. November, wenn Sie Betreuungsbedarf für Ihr Kind haben.

Die durch Corona veränderten Bedingungen bedeuten für unsere Lehrkräfte täglich neue Herausforderungen und nicht selten auch erhöhten Arbeitsaufwand. Wir möchten uns auch an dieser Stelle für die engagierte Arbeit unseres Kollegiums bedanken und freuen uns gleichzeitig, dass auch aus der Elternschaft vielfältige Anerkennung und viel Lob für die geleistete Arbeit zu hören war.

Für die Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10 wurden die Termine der Abschlussprüfungen durch die Schulbehörde verschoben. Herr Ullmann als zuständiger Abteilungsleiter wird darüber nach den Herbstferien informieren und unsere überarbeitete Prüfungsplanung veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern erholsame Herbstferien.

Mit herzlichen Grüßen von der Schulleitungsgruppe

